



1. KLASSEN

Veranstaltungen mit 2 Klassen:

Klasse A	bis einschließlich 5' 8" (173 cm)
Klasse B	über 5' 8" (173 cm)

Veranstaltungen mit 3 Klassen:

Klasse A	bis einschließlich 5' 7" (170 cm)
Klasse B	über 5' 7" (170 cm) bis einschließlich 5' 10" (178 cm)
Klasse C	über 5' 10" (178 cm)

Veranstaltungen mit 4 Klassen:

Klasse A	bis einschließlich 5' 6" (168 cm)
Klasse B	über 5' 6" (168 cm) bis einschließlich 5' 8" (173 cm)
Klasse C	über 5' 8" (173 cm) bis einschließlich 5' 10" (178 cm)
Klasse D	über 5' 10" (178 cm)

Veranstaltungen mit 6 Klassen:

Klasse A	bis einschließlich 5' 7" (170 cm)
Klasse B	über 5' 7" (170 cm) bis einschließlich 5' 8" (173 cm)
Klasse C	über 5' 8" (173 cm) bis einschließlich 5' 9" (175 cm)
Klasse D	über 5' 9" (175 cm) bis einschließlich 5' 11" (180 cm)
Klasse E	über 5' 11" (173 cm) bis einschließlich 6' 0" (183 cm)
Klasse F	über 6' 0" (183 cm)

Veranstaltungen mit 8 Klassen:

Klasse A	bis einschließlich 5' 6" (168 cm)
Klasse B	über 5' 6" (168 cm) bis einschließlich 5' 7 ½" (171 cm)
Klasse C	über 5' 7 ½" (171 cm) bis einschließlich 5' 8 ½" (174 cm)
Klasse D	über 5' 8 ½" (174 cm) bis einschließlich 5' 9 ½" (177 cm)
Klasse E	über 5' 9 ½" (177 cm) bis einschließlich 5' 10 ½" (179 cm)
Klasse F	über 5' 10 ½" (179 cm) bis einschließlich 5' 11 ½" (182 cm)
Klasse G	über 5' 11 ½" (182 cm) bis einschließlich 6' 1" (185 cm)
Klasse H	über 6' 1" (185 cm)

2. BEKLEIDUNG

1. Die Teilnehmer treten in Surfshorts an
2. Die Shorts müssen oberhalb des Knies liegen und können 1" (2,5 cm) unterhalb des Bauchnabels enden.
3. Shorts aus Elasthan sind nicht erlaubt.
4. Logos sind nicht erlaubt, außer das Logo eines Herstellers (z. B. Nike, Billabong) ist zulässig.
5. Die Teilnehmer absolvieren den Wettkampf ohne Shirt und barfuß.

3. AUF DER BÜHNE

1. Korrekturbrillen (Sonnenbrillen ausgenommen) sind erlaubt.
2. Die Startnummern müssen auf der linken Seite der Shorts getragen werden, wenn sie auf der Bühne stehen.
3. Die „Moon Pose“ (das Vorbeugen in der Hüfte mit dem Publikum zugewandter Körperrückseite, um die Beinrückseite sowie die gluteale Muskulatur zu präsentieren) ist verboten.
4. Gymnastische Bewegungen sind verboten.

4. ABLAUF

Bewertungsrunde (Pre-Judging)

Präsentation

1. Jeder Teilnehmer, in numerischer Reihenfolge, betritt die Bühne und führt eine Front- und eine Rückendrehung aus, wobei er mit dem Gesicht zu den Kampfrichtern endet. Die erlaubte Zeit beträgt 30 Sekunden.
2. Je nach Anzahl der Teilnehmer in der Klasse, kann jeder Teilnehmer angewiesen werden:
 - a. die Bühne zu verlassen, bis die gesamte Klasse die Front- und Rückendrehung ausgeführt hat, woraufhin die gesamte Klasse wieder auf die Bühne gerufen wird
 - b. sich entlang diagonaler Linien an den Seiten der Bühne aufstellen
 - c. Die Kampfrichter werden die Möglichkeit haben, die Teilnehmer abwechselnd miteinander zu vergleichen

Pflichtposen



Vergleiche

1. Der Hauptkampfrichter ruft die Teilnehmer in kleinen Gruppen und in numerischer Reihenfolge in die Mitte der Bühne, um die Front- und Rückendrehung auszuführen.
2. In den Call-Outs weist der Hauptkampfrichter bestimmte Teilnehmer an, die Front- und Rückendrehung zu präsentieren. Die Kampfrichter haben die Möglichkeit, die Teilnehmer in den Front- und Rückendrehung miteinander zu vergleichen.
3. Die Kampfrichter behalten sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen eine Bestätigungsrunde zu veranstalten.

5. BEWERTUNG

Die Bewertungsrunden werden zu 100% gewertet

Muskulatur und Körperkondition

Die Kampfrichter achten auf fitte Teilnehmer, die eine gute Form und Symmetrie in Kombination mit Muskulatur und allgemeiner Körperkondition aufweisen. Es handelt sich nicht um einen Bodybuilding-Wettkampf, wonach extreme Muskelmasse abgewertet werden soll.

Bühnenpräsenz und Ausstrahlung

Die Kampfrichter suchen nach dem Teilnehmer mit der besten Bühnenpräsenz und dem besten Auftreten, der seine Ausstrahlung erfolgreich auf das Publikum übertragen kann.